

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Band: 12 (1950)

Heft: 7

Artikel: Ein Raupentraktor nach Schweizerlizenz

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1048781>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

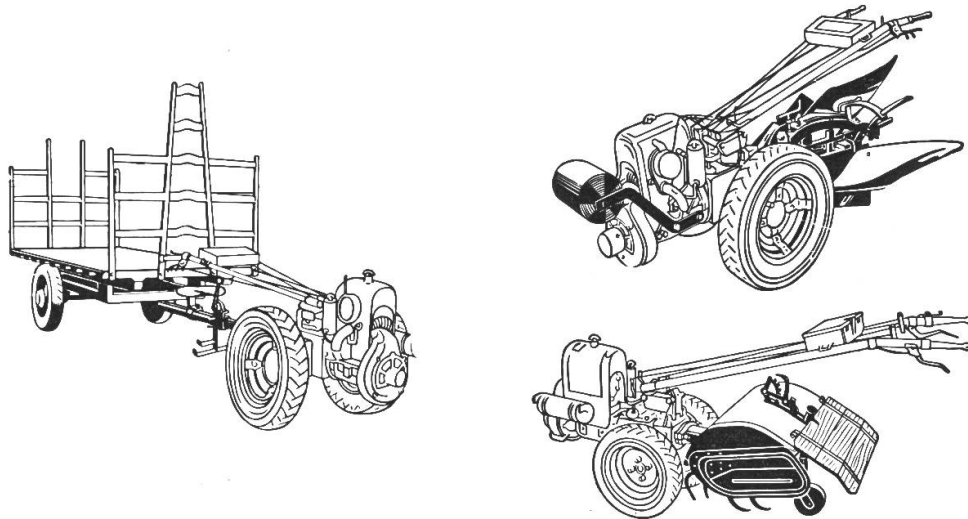
Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

8 und 10 PS

Universal-Landbaumaschine **GRUNDER**

(Einachs-Traktor) 3-GU vom I.M.A. geprüft und anerkannt. Kombiniert mit Pflug, Bodenfräse, Hack-, Häufel- u. Ernteapparaten, Zugdeichsel usw.



A. GRUNDER & CO. Motoren- u. Maschinenfabrik
A.-G. BINNINGEN - BASEL
Tel. (061) 2 42 57

Ein Raupentraktor nach Schweizerlizenz

Anlässlich der letzten landwirtschaftlichen Ausstellung in Brüssel fand bei den Besuchern eine neue Raupentraktoren-Konstruktion grosses Interesse. Es handelt sich hierbei um einen nach Schweizerlizenz gebauten französischen Kleintraktor von 34 PS, der in den grossen Werken der «Forges & Aciéries de la Marine & d'Homécourt in St. Chamond, Frankreich» serienmässig hergestellt wird. Der Traktor wird in zwei Breitenabmessungen geliefert. Der schmale Traktor von nur 98 cm Breite ist vornehmlich für die Arbeiten in den Weinbergen bestimmt, während der breitere Typ von 125 cm für normale landwirtschaftliche Zwecke Verwendung findet.

Das Beachtenswerte an dieser Traktorenkonstruktion sind die Raupen. Im Gegensatz zu den konventionellen, offenen Raupen amerikanischen Typus handelt es sich hier um ein Raupensystem, das äusserlich besonders durch seine geschlossene Bauart auffällt. Die Raupenkettens laufen mittels Rollen an starren Schienen. Auf die Plattengürtel der Ketten können innert kürzester Zeit Adhäsionshilfen aufgesteckt werden. Dieses Raupensystem soll im wesentlichen eine Reduktion des Verschleisses der Kettenteile, eine Verminderung des Rollwiderstandes und eine Verbesserung der Adhäsion mit sich bringen. Da die Raupen mit Gummipplatten versehen werden können ist der Traktor auch strassengängig.

Die Lizenzgeberin ist die Schweizerfirma URANUS TRAKTOREN A.G. in Zürich, welche durch jahrelange Entwicklungsarbeiten diese neuartige Raupenkonstruktion der Landwirtschaft zugänglich gemacht hat. Traktoren gleicher Art mit 40 PS-Dieselmotoren werden in Italien ebenfalls in Lizenz serienmässig hergestellt. eb.